

25.10.23

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Stellungnahme der Bundesregierung zu der Entschließung des Bundesrates zur gesetzlichen Verankerung von Fallanalysen im SGB VIII

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Parlamentarische Staatssekretärin

Berlin, 18. Oktober 2023

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ersten Bürgermeister
Dr. Peter Tschentscher

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

mit Beschluss vom 28. Oktober 2022 bat der Bundesrat die Bundesregierung, mit den Ländern in einen Austausch zu treten, um eine Aufnahme von Fallanalysen als gesetzliche Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe in das Achte Buch des Sozialgesetzbuches, eventuell mit vorbehaltenem Landesrecht, zu prüfen.

Die Entschließung bezieht sich auf die Empfehlungen im Abschlussbericht der Lgde-Kommission beim Landesprventionsrat Niedersachsen vom 3. Dezember 2020, sowie im Abschlussbericht der Kommission Kinderschutz Baden-Württemberg von Dezember 2019, die Fallanalysen als ein notwendiges Instrument beschreiben, um aus problematischen Kinderschutzverlufen lernen zu können.

siehe Drucksache 325/22 (Beschluss)

Der Bundesrat zieht daraus den Schluss, dass Fallanalysen bei problematischen Kinderschutzverläufen zu einem Standard der Aufarbeitung werden sollten, um den Kinderschutz zu verbessern und das Vertrauen und die Handlungssicherheit der betroffenen und erschütterten Institutionen wiederherzustellen.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend teilt diese Auffassung und sieht insofern gesetzgeberischen Handlungsbedarf sowohl im Hinblick auf eine Konkretisierung der dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe obliegenden Pflicht zur Qualitätsentwicklung und -sicherung im Kinderschutz als auch hinsichtlich der für die Durchführung von Fallanalysen notwendigen datenschutzrechtlichen Regelungen.

Der Bitte, hierzu mit den Ländern in einen Austausch zu treten, kommt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vor diesem Hintergrund gerne nach.

Mit freundlichen Grüßen

Ekin Deligöz